

Unser Miteinander

Von der Mitgliederversammlung am 17. August 2026 einstimmig beschlossen. Verbindlich für alle Veranstaltungen und Online-Räume des Vereins.

Wir wollen ein Ort zum Bauen bleiben: **kein Verfahren, kein Gericht, keine Pflichten**. Darum ist das hier ein gemeinsames Verständnis, keine „Ordnung“ — nichts davon ist einklagbar, nichts wird aufgerechnet.

01 Wie wir miteinander umgehen

- ◆ **Direkt reden, nicht übereinander.** Was mit einer Person ist, klärt man mit ihr — nicht über Dritte.
- ◆ **„Auf mich wirkte das so“ statt „du bist ...“.** Wirkung schildern ist immer okay. Etiketten kleben wir nicht.
- ◆ **Konkret statt Andeutung.** Wenn etwas stört: was genau, wann. Vage Vorwürfe tragen wir nicht weiter.
- ◆ **Kein Überfall, kein Zwang zur Sofort-Antwort.** Ernstes kündigt man kurz an. „Ich antworte in Ruhe“ ist ein voll gültiger Satz. Nichts Ernstes spät abends oder angetrunken.
- ◆ **Klein halten.** Das Meiste ist mit einem kurzen Gespräch erledigt — und dann auch erledigt.

02 Wenn's mal wirklich knirscht — Vorschlag, keine Vorschrift

- 1 **Erst direkt.** Kurzes Gespräch zu zweit.
- 2 Kommt ihr nicht weiter: **eine Ansprechperson dazuholen**, die vermittelt.
- 3 Reicht auch das nicht: **der Vorstand hilft**. Der Ausnahmeweg, nicht der erste Griff.

03 Vertrauens- und Ansprechpersonen

GEWÄHLT AM 17.08.2026

Rita Giese

GEWÄHLT · NICHT IM VORSTAND

Carolin Wichern

Sie hören zu, vermitteln und tragen nichts Ungeprüftes weiter. Lieber jemand anderes? Einigt euch einfach auf eine Person eures Vertrauens.

04 Was das hier nicht ist

Kein Stufen-Verfahren, keine Protokollpflicht, keine Meldepflicht an alle, keine stehenden Gremien, keine Sanktionen. Wir sind ein wöchentliches Hobby-Treffen — das soll es bleiben. **Machen vor Prozess.** Wir schauen uns das einmal im Jahr kurz an und ändern, was nicht passt. Wer mag, kann sich im Konfliktfall darauf berufen — ein Muss ist nichts davon.